

Top-Reviere BIG GAME



Mehr als ein Dutzend Arten werden vor Malindi gefangen. Der Segelfisch steht auf der Skala noch immer weit oben.



Traumstrände, Traumangeln: Kenia ist eines der beliebtesten „Big Game“-Ziele deutscher Angler.



KENIA

Die Artenvielfalt vom Segelfisch über Marlin, Hai oder Giant Trevally macht das Angeln vor Kenia so attraktiv. Hochburgen im oberen Küstenabschnitt sind Malindi und Watamu. Im Juli und August beginnt das Angeln wegen der noch ruppigen See auf der Watamu-Bank. Neben kleineren Schwarzen Marlinen können dann dort Stierhaie in Weltrekordgröße und Giant Trevally gefangen werden. September/Oktober ist Übergangszeit. Erst wenn der Monsun ab November beständig aus Nordosten weht, kommen auch die Segelfische mit einem Durchschnittsgewicht von 20 bis 40 Pfund in größerer Zahl unter die Küste. Beste Zeit für alle Schwerträger ist Februar bis März.

Kontakt...

Top-Boot „Alleycat“, Peter Darnborough: <http://alleycatfishing.com>
 Komplettreisen: www.andrees-angelreisen.de



KROATIEN

Mit dem Auto zu erreichen, günstig und mit guten Plätzen zum Thunfischangeln gesegnet: das ist Kroatien. Weiterer Vorteil: Hier können sich Einsteiger an kampfstarken Fischen messen, ohne ein Vermögen investieren zu müssen. Etwa bei dem sympathischen Skipper Patrick Baier vor Zadar. Auf Thun wird im April und Mai und Ende Juli bis Ende Oktober geangelt,

Top-Zeit ist August/September. Die Fische wiegen meist zwischen 30 und 60, Ausnahmefänge mit über 200 Kilo sind möglich! Gefischt wird meist driftend mit einer toten Sardine als Köder.

Kontakt...

Patrick Baier:
www.biggame-kroatien.de
 Komplettreisen:
www.angelreisen-teltow.de



Die MAXI von Skipper Patrick sieht mit einem Profi-Sonar Thune im Umkreis von hunderten Metern.